



EdR SICAV – Tricolore Rendement (der „Teilfonds“), ein Teilfonds der Edmond de Rothschild SICAV
Aktienklasse R EUR (die „Klasse“) – FR0010594333

Verwaltungsgesellschaft: Edmond de Rothschild Asset Management (France), ein Teil der Unternehmensgruppe Edmond de Rothschild
OGAW nach französischem Recht

Ziele und Anlagepolitik

Anlageziel: Der Teilfonds zielt bei einem empfohlenen Anlagehorizont von mindestens 5 Jahren darauf ab, die Wertentwicklung seines Referenzindex, des SBF 120 (NR), zu übertreffen. Dies soll mittels Anlagen in vorwiegend französischen Unternehmen erzielt werden, deren Bewertungsmerkmale eine günstige Wertentwicklung erwarten lassen.

Referenzindex: SBF 120 (NR), mit Wiederanlage der Nettodividenden

Anlagepolitik: Der Teilfonds verfolgt eine aktive Verwaltungsstrategie bei der Auswahl kotierter Aktien („Stock-Picking“) aus einem Anlageuniversum, zu dem hauptsächlich französische Werte zählen. Europäische Aktien

stellen mindestens 75 % des Vermögens dar, wovon mindestens 65 % auf Aktien der Eurozone entfallen. Insgesamt dürfen nicht aus Frankreich stammende Aktien nicht mehr als 25 % des Nettovermögens ausmachen.

Die Managementphilosophie des Teilfonds zielt darauf ab, in Unternehmen zu investieren, die ihre strategischen und operativen Entscheidungen auf das Streben nach einer Gesamtpomformance ausrichten, die zugleich wirtschaftlichen und finanziellen, sozialen/gesellschaftlichen, Governance- und umweltbezogenen Ansprüchen gerecht wird, mit Respekt ihrer internen und externen Interessenvertreter und Vertrauen in diese. Die Titelauswahl basiert auf der kombinierten Anwendung finanzieller und nicht finanzieller Kriterien.

Das Anlageuniversum des Teilfonds umfasst Aktien von Unternehmen, deren Marktkapitalisierung im Wesentlichen über 300 Millionen Euro liegt. Der Teilfonds legt darüber hinaus mindestens 10 % seines Nettovermögens in Aktien von französischen Kleinunternehmen, KMU oder Midcap-Unternehmen an. Alle Titel, aus denen sich das Anlageuniversum des Portfolios zusammensetzt, werden einer nicht finanziellen Analyse unterzogen

Mithilfe der Analyse finanzieller Kriterien können Werte ausgewählt werden, die nach Auffassung des Verwaltungsteams erhebliche Wachstumsperspektiven, eine zufrieden stellende Rendite oder eine deutliche Unterbewertung aufweisen.

Mithilfe der Analyse nicht finanzieller Kriterien können Anforderungen bezüglich einer sozial verantwortlichen Anlage erfüllt werden, indem Werte unter Anwendung eines spezifischen ESG-Bewertungsrasters der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden, das die Titel gemäß den nachstehenden Kriterien klassifiziert:

- Umwelt: Energieverbrauch, Ausstoß von Treibhausgasen, Wasser, Abfall, Umweltverschmutzung, Umweltmanagementstrategie, Umweltauswirkungen;
- Soziales: Arbeitsplatzqualität, Personalmanagement, soziale Auswirkungen, Gesundheit und Sicherheit;
- Governance: Struktur der Leitungsorgane, Vergütungspolitik, Prüfungen und interne Kontrolle, Interessen der Aktionäre.

Das ESG-Bewertungsmodell setzt sich folgendermaßen zusammen:

- nach einem Best-in-Universe-Ansatz, d. h. Bevorzugung der leistungsfähigsten Unternehmen unabhängig von Rating, Größe oder Branche.
- mit unterschiedlichen Gewichtungen der drei ESG-Säulen nach Tätigkeitsbereichen entsprechend ihren spezifischen Herausforderungen. die drei außerfinanziellen Säulen werden je nach betrachtetem Sektor jeweils mehr oder weniger gewichtet, was zu einer unterschiedlichen Gewichtung der einzelnen Säulen führt.

Um festzustellen, ob das analysierte Unternehmen die von der Verwaltungsgesellschaft definierten Merkmale eines verantwortlichen und nachhaltigen Unternehmens verkörpert, führt diese eine Prüfung durch, mit der eine interne ESG-Bewertung auf einer 7-stufigen Skala von AAA bis CCC erstellt wird. Die Bewertung ist die Gesamtnote der Ergebnisse, die nach den verschiedenen Kriterien E (Umwelt – Environment), S (Soziales) und G (Governance) des von den Analysten bestimmten Bewertungsrasters erzielt wurden.

Falls kein internes Rating vorhanden ist, stützt sich der Anlageverwalter auf ein ESG-Rating von „Sustainalytics“, einer außerfinanziellen Ratingagentur. Die Methodik für Sustainalytics-Ratings ist möglicherweise nicht identisch mit dem methodischen Ansatz, der für die Berechnung proprietärer Ratings verwendet wird. Der Anlageverwalter wählt für das Portfolio hauptsächlich Titel mit

proprietärem Rating. Im Allgemeinen ist der Anlageverwalter für die Auswahl von Wertpapieren verantwortlich, die die nicht finanziellen Kriterien erfüllen, die dem Ansatz der Verwaltungsgesellschaft am besten entsprechen.

Nach Anwendung dieses Verfahrens wird das Anlageuniversum um 20 % reduziert, indem die schlechtesten nicht finanziellen Ratings ausgeschlossen werden.

Vom Portfolio ausgeschlossen werden Unternehmen, deren Tätigkeit direkt oder unter bestimmten Bedingungen indirekt mit Kraftwerkskohle und metallurgischer Kohle in Verbindung steht.

Der Teilfonds kann auch in die folgende Titel investieren:

- Der Teilfonds kann zur Absicherung und/oder zu Anlagezwecken ohne Hebelung und innerhalb der Grenze von 100 % seines Vermögens Finanzkontrakte einsetzen, die an organisierten Märkten in Frankreich (börsennotierte Futures, Optionen) oder außerbörslich (Optionen, Swaps, Devisenterminkontrakte usw.) gehandelt werden. Hierzu kann der Teilfonds Positionen eingehen, um das Portfolio gegen bestimmte Risiken (Aktien, Wechselkurs) abzusichern.
- Das maximale Gesamtengagement des Portfolios in Forderungspapieren und Geldmarktinstrumenten beträgt 25 % des Portfolios zu Zwecken der Barmittelverwaltung.
- Der Teilfonds kann auch 0 % bis 25 % seines Nettovermögens in auf Euro lautende französische Wandelanleihen, die an einem geregelten europäischen Markt gehandelt werden, und innerhalb dieses Grenzwerts bis zu maximal 10 % in ausländische Wandelanleihen investieren.

Alle diese Wertpapiere werden auf der Grundlage der Stufen zur Identifizierung von Titeln ausgewählt, die die oben beschriebenen nicht finanziellen Kriterien erfüllen.

Ferner kann der Teilfonds bis zu einer Obergrenze von 10 % in Anteilen oder Aktien von OGA anlegen. Die ausgewählten OGA werden keiner nicht finanziellen Analyse unterzogen. Der Teilfonds nutzt keine Total Return Swaps.

AMF-Einstufung: Aktien aus Ländern der Eurozone

Häufigkeit des Kaufs oder Verkaufs von Aktien: Täglich, außer an französischen Feiertagen und/oder handelsfreien Tagen in Frankreich (siehe offizieller Kalender von Euronext Paris S.A.), für alle bei der zentralen Verwaltungsstelle eingegangenen Aufträge an jedem Festsetzungstag für den Nettoinventarwert vor 12:30 Uhr MEZ auf Basis des Nettoinventarwerts des Tages.

Ergebnisverwendung: Thesaurierung

Verwendung der realisierten Nettogewinne: Thesaurierung

Sonstige Informationen: Der Teilfonds bewirbt umweltbezogene, soziale und Governance-Kriterien (ESG) im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, auch „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“-Verordnung genannt, und unterliegt daher einem Nachhaltigkeitsrisiko, wie im Risikoprofil des Prospekts definiert.

Empfohlener Mindestanlagehorizont oberhalb von 5 Jahren

Risiko- und Ertragsprofil



Table with 7 columns numbered 1 to 7, where column 6 is highlighted in dark blue.

Der vorstehende Indikator wird auf der Grundlage historischer Daten berechnet und gibt daher möglicherweise keine zuverlässige Auskunft über das zukünftige Risikoprofil des OGAW. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die angegebene Risiko- und Ertragskategorie nicht ändert, und die Klassifizierung ist vermutlich im Laufe der Zeit Änderungen unterworfen. Die Kategorie 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Investition handelt. Die Rückzahlung der ursprünglichen Anlage ist nicht garantiert.

Passend zur Aktienart und zu den im Abschnitt „Anlageziele und Anlagepolitik“ beschriebenen geografischen Regionen sowie der Währung der Aktienklasse wird dieser Teilfonds in Kategorie 6 geführt.

In diesem Indikator nicht berücksichtigte, wesentliche Risiken:

Kreditrisiko: Risiko, dass der Emittent von Anleihen oder Geldmarktinstrumenten seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann oder dass seine Bonität herabgesetzt wird. Es kann sich auch aus einem Zahlungsausfall bei Fälligkeit eines Emittenten ergeben.

Liquiditätsrisiko: Risiko, das mit der geringen Liquidität der zu Grunde liegenden Märkte zusammenhängt, die sich als empfindlich im Hinblick auf umfangreiche Käufe/Verkäufe erweisen.

Derivatrisiko: Der Einsatz von Derivaten kann zu einer stärkeren Abnahme des Nettovermögens führen als die der Investitionsmärkte.

Gegenpartierisiko: Dabei handelt es sich um das Risiko des Ausfalls eines Marktteilnehmers, so dass dieser seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nicht nachkommen kann.

Das Eintreten eines dieser Risiken kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

## Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschläge	3,00 %
Rücknahmeaufschläge	Entfällt
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage abgezogen wird oder bevor Ihnen die Erträge Ihrer Anlage ausgeschüttet werden.	
Kosten, die vom OGAW im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	2,66 %
Kosten, die der OGAW unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
<b>An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren</b>	
15 % p. a. der Outperformance gegenüber dem Referenzindex SBF 120, ohne Wiederanlage der Nettodividenden. Im Fall einer Outperformance der Aktie des Teilfonds in Bezug auf seinen Referenzindex, und selbst bei einer negativen Wertentwicklung, fällt eine erfolgsabhängige Provision über die Referenzperiode hinweg an.	

Die von Ihnen getragenen Kosten und Gebühren dienen der laufenden Verwaltung des Teilfonds, einschließlich der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Aktien. Diese Kosten verringern die Ertragschancen Ihrer Anlage.

Bei den angegebenen Ausgabeauf- und Rücknahmeaufschlägen handelt es sich um Höchstbeträge. In bestimmten Fällen können die Kosten für den Anleger geringer ausfallen. Der Anleger kann den tatsächlich für ihn geltenden Betrag des Ausgabeaufschlags und des Rücknahmeaufschlags bei seinem Berater oder Finanzvermittler erfragen.

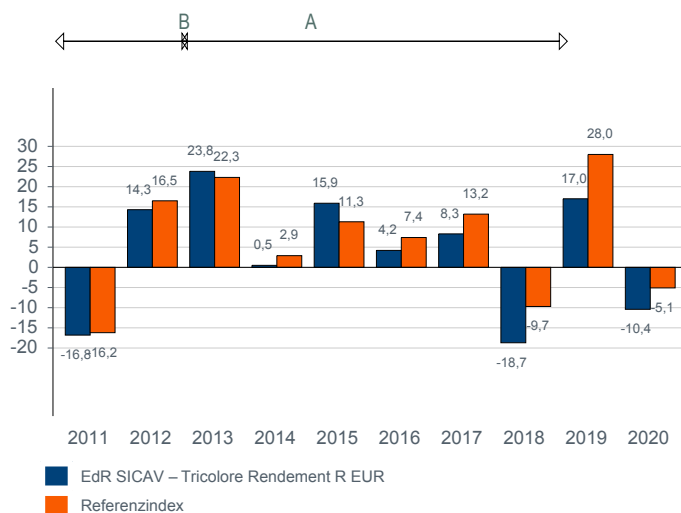
Die an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten beruhen auf den Kosten des im September 2020 abgelaufenen Geschäftsjahres. Diese Zahl kann von einem Geschäftsjahr zum anderen variieren.

Davon ausgeschlossen sind die Vermittlungsgebühren, mit Ausnahme der vom Teilfonds getragenen Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge, die beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen und/oder Aktien eines anderen OGA und Investmentfonds fällig werden.

Die an die Wertentwicklung des Fonds gebundenen Gebühren, die nicht in den laufenden Kosten enthalten sind, werden im Laufe des letzten, im September 2020 abgelaufenen Geschäftsjahres gezahlt und stellen 0,00 % des durchschnittlichen Nettovermögens dar.

Detailliertere Informationen zu den Kosten und Gebühren finden sich im Prospekt des Teilfonds und auf der Website [www.edram.fr](http://www.edram.fr).

## Frühere Wertentwicklung



Die frühere Wertentwicklung lässt keine zuverlässigen Rückschlüsse auf die zukünftigen Erträge zu. Sie ist im zeitlichen Verlauf nicht konstant.

Die laufenden Kosten, die Vermittlungskosten sowie mögliche an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren sind in der Berechnung der Wertentwicklung enthalten. Die Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge sind darin nicht enthalten.

Die frühere Wertentwicklung wurde in EUR mit wiederangelegten Nettodividenden berechnet. EdR SICAV – Tricolore Rendement wurde am 08.03.2019 aufgelegt.

Datum der Auflegung der Aktienklasse: 02.2009

Referenzindex: SBF 120 (NR) mit Wiederanlage der Nettodividenden

A: Die Anteilsklasse E des FCP EdR Tricolore Rendement wurde am 08.03.2019 von der Aktienklasse R EUR des Teilfonds EdR SICAV -Tricolore Rendement aufgenommen. Der aufnehmende Teilfonds hat die Anlagebeschränkungen und -grenzen sowie das Risikoprofil des eingebrachten FCP übernommen. Bis zum 08.03.2019 (Datum der Zusammenlegung durch Aufnahme) entspricht die frühere Wertentwicklung der der Anteilsklasse E des eingebrachten FCP.

B: Bis zum 31.01.2013 war der Referenzindex der SBF 120 (PI).

## Praktische Informationen

Die Depotbank des OGAW ist Edmond de Rothschild (France).

Der Verkaufsprospekt des Teilfonds, der letzte Jahresbericht sowie die nachfolgenden Halbjahresberichte (auf Französisch und Englisch) werden dem Anteilinhaber nach formloser schriftlicher Anfrage an Edmond de Rothschild Asset Management (France) 47, rue du Faubourg Saint-Honoré – 75401 Paris Cedex 08 – Frankreich, Telefon: 00 33 1 40 17 25 25, E-Mail: [contact-am-fr@edr.com](mailto:contact-am-fr@edr.com) kostenlos zugesandt. Der Preis der Aktien und gegebenenfalls Informationen bezüglich der anderen Aktienklassen sind auf der Website [www.edram.fr](http://www.edram.fr) verfügbar. Ausführliche Informationen zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft, insbesondere die Beschreibung der Modalitäten für die Festlegung der Vergütung und der Leistungen, sind auf folgender Website verfügbar: <http://www.edmond-de-rothschild.com/site/France/fr/asset-management>. Ein schriftliches Exemplar der Politik ist auf formlose Anfrage an die Verwaltungsgesellschaft kostenfrei erhältlich.

Die französischen Steuervorschriften können die persönliche Steuerlage des Anlegers beeinflussen. (Erfüllt die Voraussetzungen für Aktiensparpläne [PEA])

Edmond de Rothschild Asset Management (France) kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts des Teilfonds vereinbar ist.

Die Aktien dieses Teilfonds sind nicht gemäß dem Securities Act von 1933 oder einer sonstigen Gesetzgebung in den Vereinigten Staaten zugelassen und dies wird auch zukünftig nicht geschehen. Der Teilfonds kann Anteile oder Aktien von Zielfonds zeichnen, die sich an Angeboten von Neuemissionen von US-Wertpapieren („US-Börsengänge“) beteiligen können, oder sich direkt an US-Börsengängen beteiligen. Die Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) hat gemäß den FINRA-Regeln 5130 und 5131 (die „Regeln“) Verbote für die Zulässigkeit bestimmter Personen zur Teilnahme an der Zuweisung von US-Börsengängen erlassen, wenn der/die wirtschaftliche(n) Eigentümer dieser Konten in der Finanzdienstleistungsbranche tätig sind (insbesondere ein Eigentümer oder Angestellter eines FINRA-Mitgliedsunternehmens oder ein Fondsmanager) („eingeschränkte Personen“) oder ein leitender Angestellter oder Mitglied eines Führungs- oder Aufsichtsgremiums eines US-amerikanischen oder nicht US-amerikanischen Unternehmens, das möglicherweise eine Geschäftsbeziehung zu einem FINRA-Mitgliedsunternehmen unterhält („betroffene Personen“). Der Teilfonds darf nicht zugunsten oder im Auftrag einer „US-Person“ im Sinne der „Regulation S“ angeboten oder verkauft werden und darüber hinaus nicht Anlegern angeboten oder an diese verkauft werden, die gemäß den FINRA-Regeln als „eingeschränkte Personen“ oder „betroffene Personen“ gelten. Bei Zweifeln bezüglich ihres Status sollten Anleger den Rat ihres Rechtsberaters einholen.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und wird von der französischen Börsenaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers – AMF) reguliert.

Edmond de Rothschild Asset Management (France) (332 652 536 R.C.S. PARIS) ist in Frankreich unter der Nummer GP-04000015 zugelassen und wird durch die AMF reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 01.10.2021.